

## Tit. D.II.1.a RdSchr. 88b

**Gemeinsames Rundschreiben betr. GRG, Melderecht- und Beitragseinzug-Einordnungsgesetz und Gesetz zur Änderung des AFG; hier: Versicherungs-, Melde- und Beitragsrecht für Arbeitnehmer und arbeitnehmerähnliche Personen**

---

## Tit. D.II – Beitragssätze -> Tit. D.II.1 – Krankenversicherung

**Titel:** Gemeinsames Rundschreiben betr. GRG, Melderecht- und Beitragseinzug-Einordnungsgesetz und Gesetz zur Änderung des AFG; hier: Versicherungs-, Melde- und Beitragsrecht für Arbeitnehmer und arbeitnehmerähnliche Personen

**Normgeber:** Bund

**Redaktionelle Abkürzung:** RdSchr. 88b

**Gliederungs-Nr.:** [keine Angabe]

**Normtyp:** Rundschreiben

### Tit. D.II.1.a RdSchr. 88b – Allgemeiner Beitragssatz

Der in § 241 SGB V normierte allgemeine Beitragssatz gilt für alle Mitglieder [jetzt] wenn sie bei Arbeitsunfähigkeit einen Anspruch auf Fortzahlung ihres Arbeitsentgelts für mindestens 6 Wochen und in der Folge Anspruch auf Krankengeld haben. Da für die nach § 5 Abs. 1 Nr. 7 und 8 SGB V versicherungspflichtigen [jetzt] behinderten Menschen grds. ein Anspruch auf Fortzahlung der Vergütung für 6 Wochen besteht, kommt für sie ebenfalls der allgemeine Beitragssatz in Betracht. . .